# ALBERT-EINSTEIN-SCHULE

Gymnasium des Main-Taunus-Kreises

# Informationen
# Gymnasiale Oberstufe
# Einführungsphase

# Der Übergang in die GOS

- Der Übergang in die gymnasiale Oberstufe (GOS) ist ein wichtiger Meilenstein in eurer schulischen Laufbahn

- Der Wechsel in die Oberstufe ist mit vielen Veränderungen verbunden sowohl für die Schülerinnen und Schüler, die bereits an der AES sind, als auch besonders für diejenigen, die von umliegenden Schulen zu Beginn der Einführungsphase neu an unserer Schule kommen

- An der AES gibt es ein breites und vielfältiges Angebot an Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten

# Was wird von mir erwartet?

- Das Wesentliche ist die Einstellung und Haltung
- Die Freude am Lernen ist ein zentraler Erfolgsgarant
- Es gehört der Wille dazu, Teamarbeit zu leisten
- Verantwortung für sich zu übernehmen
- Selbstständigkeit und Selbstorganisation
- Man muss den Willen, die Ausdauer und den Biss haben, sich auch mit Misserfolgen konstruktiv auseinanderzusetzen (Frustrationstoleranz)

# Was wird von mir erwartet?

Erfolgreiches Arbeiten in der Oberstufe setzt Fähigkeit voraus, **eigene Stärken zu erkennen und Schwächen zu überwinden**.
Folgende beispielhafte Fragen können eine Orientierungshilfe bieten bei der Analyse der persönlichen Stärken und Schwächen:

- Bin ich generell motiviert zu lernen?
- Kann ich auch unter Leistungs- und Zeitdruck arbeiten?
- Lese ich auch längere Texte gern?
- Macht mir die Arbeit an komplexen Aufgabenstellungen Freude?
- Interessiere ich mich für die Verknüpfung von Theorie und Praxis?
- Interessiere ich mich für mathematisch-naturwissenschaftliche Phänomene?

# Was wird von mir erwartet?

- Grundvoraussetzung: regelmäßige und pünktliche Teilnahme am Unterricht. Dies gilt auch für weitere schulische Veranstaltungen, die mit der Kurswahl verbunden sind

- Bei Versäumen von Unterricht oder verpflichtenden Schul-veranstaltungen aus nicht vorhersehbaren Gründen, ist der Tutor/ die Tutoren in der Regel am gleichen Tag, spätestens am dritten Versäumnistag schriftlich zu informieren

- Jede Schülerin/jeder Schüler führt einen Entschuldigungshefter zur Dokumentation der Fehlzeiten

- Informationen zum Umgang mit Fehlzeiten finden sich auf der Homepage (Unterricht> Oberstufe> Umgang mit Fehlzeiten)

# Organisation der GOS in Hessen

## Einführungsphase (E-Phase) und Qualifikationsphase (Q-Phase)

**E-Phase**
- E 1
- E 2

**Q-Phase**
- Q 1
- Q 2

**Q-Phase**
- Q 3
- Q 4

# Unterteilung in Aufgabenfelder

**I. sprachlich-künstlerisches Aufgabenfeld**
Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Musik,
DS (Darstellendes Spiel)

**II. gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld**
Geschichte, PoWi, WiWi, Religion/Ethik,
Geographie, Philosophie

**III. mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld**
Mathematik, Chemie, Physik, Biologie, Informatik

**Sport**

# Lehrpläne / Curricula

## KCGO

- Die **Kerncurricula gymnasiale Oberstufe (KCGO)** sind die verbindliche Grundlage für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe.
- Sie sind auch Grundlage für die Prüfungen im Rahmen des Landesabiturs.
- In den jeweiligen KCGO sind die Themen der Kurshalbjahre sowie sogenannte Themenfelder festgelegt.
- Die KCGO finden sich auf der Homepage des Hessischen Kultusministeriums
  (Stichwort: *kcgo hessen deutsch)*

# Leistungsbewertung

| Noten | sehr gut | | | gut | | | befriedigend | | | ausreichend | | | mangelhaft | | | ungenügend | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | + | 1 | – | + | 2 | – | + | 3 | – | + | 4 | – | + | 5 | – | + | 6 | – |
| Punkte | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | | |

| Noten | Punkte nach Notendifferenz | Notendefinition |
|---|---|---|
| sehr gut | 15 - 13 Punkte | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße. |
| gut | 12 - 10 Punkte | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll. |
| befriedigend | 9 - 7 Punkte | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen. |
| ausreichend | 6 - 5 Punkte | Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen. |
| schwach ausreichend | 4 Punkte | Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen. |
| mangelhaft | 3 - 1 Punkte | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können. |
| ungenügend | 0 Punkte | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können. |

# Unterrichtsorganisation in der Einführungsphase

- Der Unterricht wird in allen Fächern in Kursen organisiert, nicht im Klassenverband
- Wahl von jeweils 2 A-Kursen (A-Kurs in der E-Phase ist zukünftiger Leistungskurs in der Qualifikationsphase)
- Einer der Lehrkräfte des A-Kurses ist Tutor/Tutorin
- Es gibt eine Tutorenstunde in der Woche
- Wahl von B-Kursen (B-Kurs in der Einführungsphase ist zukünftiger Grundkurs in der Qualifikationsphase)
- In einigen Fächern kann es gemischte Kurse (A/B-Kurse) geben

  Beispiel: Mathematik:

  Von 180 SuS wählen 32 SuS Mathematik A-Kurs

  1 A-Kurs (21 SuS); 1-A/B-Kurs (11 A- SuS, 10 B-SuS); 6 B-Kurse (23 SuS)
- Daher kann auf dem Wahlzettel auch ein A/B Kurs gewünscht werden.

(die Einrichtung eines A/B-Kurses kann nicht garantiert werden)

# Kursbelegung in der E-Phase (1)

## A- Kurse (zukünftige Leistungskurse):

- Eines der beiden Fächer muss entweder **Mathematik** oder eine **Naturwissenschaft** oder eine **Fremdsprache** sein.
- Ein A-Kurs wird der Tutorenkurs mit einer zusätzlichen Tutorenstunde.
- Das zweite Fach kann aus dem Angebot der Schule gewählt werden.
- Ein A-Kurs, der am Ende der Einführungsphase (E2) mit weniger als 05 Punkten abgeschlossen wurde, darf nicht als Leistungskurs für die Qualifikationsphase gewählt werden.

# Kursbelegung in der E-Phase (2)

## B- Kurse (zukünftige Grundkurse):

- Wahl entsprechend der Stundentafel (s. nächste Folie)
- Wichtig: Ein Fach, das eines der 5 Abiturprüfungsfächer sein soll, muss während der gesamten Oberstufenphase (Einführungs- und Qualifikationsphase) belegt worden sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob es als A- oder B-Kurs belegt wurde. (Ausnahme: Auslandsaufenthalt)

# Stundentafel / Fächer in der E-Phase (34 Pflichtstunden)

- Deutsch: 4 Stunden
- Fremdsprachen: je 3 Stunden (2 Sprachen müssen gewählt werden)
- Kunst/Musik/Darstellendes Spiel: 2 Stunden

  (für eine Belegung in der Q-Phase muss DS in der E-Phase belegt werden)
- Powi: 2 Stunden / WiWi: 4 Stunden (bei Wahl von WiWi kein Zusatzfach)
- Geschichte: 2 Stunden
- Religion/Ethik: 2 Stunden
- Mathematik: 4 Stunden
- Physik: 2 Stunden
- Chemie: 2 Stunden
- Biologie: 2 Stunden
- Sport: 2 Stunden
- Zusatzfach: 2 Stunden
- Tutorenstunde
- Kompensations- / Profilkurs in den Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Latein oder Spanisch): 1 Stunde

# Angebote Zusatzfach in der E-Phase

## Übersicht über Wahlangebote Zusatzfach:

- keine Wahl eines Zusatzfaches, wenn drei Fremdsprachen oder WiWi belegt werden
- Darstellendes Spiel
- Geographie
- Informatik
- Kunst
- Mathematik (Vertiefungskurs), ohne Benotung
- Musik (Big Band)
- Musik (Orchester)
- Musik (Chor)
- Philosophie

# Stärkung des Faches Politik und Wirtschaft

**Künftig besteht für die Schülerinnen und Schüler die Verpflichtung, während der Qualifikationsphase durchgehend Unterricht im Fach Politik und Wirtschaft zu belegen.**

**Dabei ist zu beachten, dass die Belegverpflichtung im Fach Politik und Wirtschaft auch durch das Fach Wirtschaftswissenschaften oder – im zweiten Jahr der Qualifikationsphase – durch das Fach Geographie erfüllt werden kann,**

**<u>wenn</u> das Fach Geographie seit dem ersten Halbjahr der Einführungsphase belegt wurde.**

**Die Verpflichtung gilt erstmalig für Schülerinnen und Schüler, die ab dem Schuljahr 2023/2024 in die Einführungsphase eintreten.**

**(Die entsprechende Übergangsvorschrift finden Sie in § 187 Abs. 6 HSchG)**

# Kompensations- / Profilkurs in den Fremdsprachen

- 1 Wochenstunde zusätzlicher verpflichtender Sprachunterricht
- Es erfolgt keine Benotung
- Einwahl nach Empfehlung und Rücksprache mit der Fachlehrkraft in Stufe 10
- Bei der Wahl von AbiBac ist der Proflilkurs Französisch verpflichtend
- In den **Kompensationskursen** erfolgt Förderung und Wiederholung
- In den **Profilkursen** werden leistungsstarke Schüler/innen und solche, die die Sprache als A-Kurs gewählt haben, gezielt gefordert
- In Spanisch und Latein je nach Anwahl ggf. je ein gemeinsamer Profil- und Kompensationskurs mit individuellen Förder- und Forderangeboten

# Möglicher Stundenplan

**beispielhaft**

| | Tag | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Std | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
| 1 | F / L | Bio/Ch/Phy | WiWi / ZuF | F / L | Spa / I |
| 2 | | | | Mathematik | Deutsch |
| 3 | Bio/Ch/Phy | PoWi / WiWi / G | Mathematik | Deutsch | Englisch |
| 4 | | | | | |
| 5 | 5. Profilbildungsstunde | Tutor | Deutsch | Englisch | Mathematik |
| 6 | *Mittagspause* | | | | |
| 7 | Sport / Spa / I | Bio/Ch/Phy | Ethik / Rel | Mu / Ku / DS | PoWi / G |
| 8 | | | | | |
| 9 | Sport | Sport | Chor/ Orchester /Sport | | |
| 10 | | | | | |
| 11 | | | Big Band | | |
| 12 | | | | | |

**Farbig unterlegte Felder: Fachbänder**

**Felder mit gepunktetem Hintergrund: Alle SuS sind da**

# ABIBAC

An der AES können Schülerinnen und Schüler gleichzeitig das **französische Baccalauréat** und das **deutsche Abitur** erwerben und damit Zugang zu den Universitäten beider Länder bekommen.

- verstärkter Französischunterricht ( A-Kurs in der E-Phase und Leistungskurs in der Q-Phase
- In der E-Phase: Wahl des Profilkurses Französisch
- eine zusätzliche mündliche Abiturprüfung in Französisch
- zwei Fächer, Geschichte (Histoire) und PoWi (Sciences économiques et sociales) bilingual französisch

Angebot :

- Der bilinguale Unterricht in Geschichte und Powi kann von allen Schülerinnen und Schüler gewählt werden

# Wirtschaftswissenschaften WiWi

- An der AES wird das Fach Wirtschaftswissenschaften (WiWi) nur als  Leistungskurs (Q1-Q4) angeboten.
- Daher muss es in der E-Phase als A-Kurs belegt werden.
- Man muss sich bei der Wahl zwischen WiWi oder PoWi entscheiden. Beide Fächer können nicht gleichzeitig belegt werden.
- **Ein späterer Wechsel von WiWi (nach E1 oder E2) zu PoWi ist möglich.**
- **Dadurch bleibt die Option erhalten, sich im Fach PoWi (auch nach einem Wechseln von WiWi) im Abitur prüfen zu lassen**.
- Ein Wechsel von PoWi zu WiWi ist ausgeschlossen.

# Latinum

Durch aufsteigenden benoteten Unterricht kann das Latinum mit dem Abiturzeugnis in der Regel zuerkannt und bescheinigt werden, wenn die Dauer und Leistungsbewertung des Unterrichts mindestens die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Latein ist zweite Fremdsprache in der Mittelstufe und wird am **Ende der Einführungsphase mit mindestens 5 Punkten abgeschlossen.**
- Latein ist benotete dritte Fremdsprache in der Mittelstufe und wird am Ende der Qualifikationsphase mit mindestens 5 Punkten abgeschlossen.
- Ein übersprungenes oder im Ausland verbrachtes Schuljahr oder Halbjahr kann auf diese Bedingungen angerechnet werden, wenn die zuletzt erreichte Note im Fach Latein mindestens ausreichend oder 5 Punkte betrug und eine Feststellungsprüfung (Latinumsklausur) zum Nachweis der geforderten Kenntnisse abgelegt wurde.

# Auslandsaufenthalt

**Aufenthalte in einer ausländischen Schule z.B.** im Rahmen eines Schüleraustausches **sollen gefördert werde**n. Es soll den Schülerinnen und Schülern, die im Ausland eine Schule besuchen, ermöglicht werden, ihre **schulische Ausbildung** nach ihrer Rückkehr **ohne zeitlichen Verlust fortzusetzen**. Die Entscheidung über ein Überprüfungsverfahren trifft die Schulleiterin.

- langfristige Planung
- Beurlaubungsantrag über Schulleitung (Information an KL/Tutor/in)
- selbstständiges Suchen einer Schule
- Versorgung über Kursinhalte: Mitschüler/innen, Lehrkräfte, Curricula
- Email an Oberstufenleiterin
- Ausführliche Informationen und Hinweise finden sich auf der Homepage (Unterricht>Oberstufe>Auslandsaufenthalt)

# Termine

- **Vorwahlen**:

  (Vorwahlen für A-Kurse):

  26.-28.April 2023

- **Hauptwahlen:**

  30.05. -01.06. 2023

# Angebote von A-Kursen bei den Vorwahlen

- **Deutsch**
- **Englisch**
- **Französisch**
- **Kunst**
- **Musik**
- **Powi**
- **WiWi**
- **Geschichte**
- **Geographie**
- **Mathematik**
- **Physik**
- **Chemie**
- **Biologie**

# Organisation der Wahlen

- Die Wahlen erfolgen online über das Schulportal Lanis
  (hier finden sich ausführliche Anleitungen)

- Vorwahlen der A-Kurse ausschließlich digital

- Hauptwahlen digital und Übermittlung der ausgedruckten und unterschriebenen Wahlbögen an die Klassenlehrkraft

- Vorgehen für neue Schüler/innen anderer Schulen: Mail an Herrn Christian Gläßner gl.aesmtk@t-online.de für Zugangsdaten und weitere Informationen

# Ausblick Qualifikationsphase und Abitur

- Frühjahr 2024 findet Informationsveranstaltung für die Qualifikationsphase statt.

- Danach: Wahlen für die Leistungskurse  und weitere Fächer für die Q-Phase

- Abitur 2026 (schriftliche und mündliche Prüfungen) wird nach der Q4 im Frühjahr stattfinden

- Informationsmöglichkeiten vorab:

  PPP: Q-Phase auf der Homepage der AES

  Broschüre:  Abitur in Hessen - Ein guter Weg

# Quellen

- Broschüre: Abitur in Hessen - Ein guter Weg (erhält jeder Schüler/jede Schülerin)

- Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) in der aktuellen Fassung

  Beides einsehbar auf der Homepage des Hessischen Kultusministeriums